

Sehr geehrte Mitglieder des Schiersteiner Ortsbeirats,

wir richten uns an Sie im Namen der Initiative „Zukunft Schierstein“, deren Mitglieder regelmäßig an den Ortsbeiratssitzungen in Schierstein teilnehmen und hierbei auch die Gelegenheit wahrnehmen, Fragen an den Ortsbeirat zu richten.

In den vergangenen Sitzungen haben wir insbesondere Fragen zur geplanten – aber noch nicht beschlossenen – Bebauung am Osthafen gestellt. Es stellte sich heraus, dass unsere Fragen offensichtlich nicht im Rahmen der Ortsbeiratssitzungen beantwortet werden konnten. Wir haben daher ein Schreiben an Herrn Oberbürgermeister Mende gerichtet, das wir Ihnen hiermit zur Kenntnis überlassen, und uns – gemeinsam mit den Vertretern der Initiative „Schöner und sauberer Hafen“ – entschlossen, auf die einzelnen Fraktionen im Schiersteiner Ortsbeirat zuzugehen, um mit diesen ins Gespräch zu kommen.

Wir hatten in einem ersten Schritt die Fraktion der Grünen und auch die CDU-Fraktion angesprochen, die uns zunächst jeweils Gesprächsbereitschaft signalisierten, dann aber die bereits terminierten Gespräche wieder absagten. Als Gelegenheit zur Gesprächsaufnahme wurden uns keine Alternativtermine genannt, sondern – zumindest aus einer der Fraktionen – auf die angekündigte Sondersitzung des Ortsbeirats am 26.11.2019 verwiesen. Hier stehe das Thema Osthafen auf der Tagesordnung und es sei zwar keine Bürgerfragestunde eingeplant, aber Bürger sollten während der Sitzung zu Wort kommen. Daher gebe es Gelegenheit unsere Fragen, die wir den beiden Fraktionen zuvor schon schriftlich vorgelegt hatten, zu beantworten.

Wir haben aufgrund dieser Information davon abgesehen, die verbliebenen anderen Fraktionen jeweils um Gespräche zu bitten, da uns ja in Aussicht gestellt worden war, mit allen zugleich am 26.11.2019 über unsere Fragen sprechen zu können.

Leider besteht diese Möglichkeit nun doch nicht, da die anberaumte Sondersitzung – für uns unerwartet – nun komplett unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden soll.

Wir möchten Ihnen daher mit dieser Mail auch die beiden Fragenkataloge zur Verfügung stellen, die wir an die Fraktionen der Grünen und der CDU verschickt hatten, sowie unseren aktuellen Flyer, aus dem sich ebenfalls Fragen ergeben.

In Bezug auf die nunmehr „nicht-öffentliche“ Ortsbeiratssitzung möchten wir folgende Fragen ergänzen, die vermutlich nicht der Geheimhaltung unterliegen, aufgrund derer die Öffentlichkeit von der Sondersitzung am Dienstag ausgeschlossen wird:

- Welches Grundstück soll verkauft werden?
- Was soll auf dem Grundstück geschehen?
- Für den Fall, dass dieses Grundstück in dem Bereich angesiedelt ist, für den nach dem *gültigen* Bebauungsplan von 1980 keine Bebauung möglich ist: Was hat der unbekannte Käufer mit dem Grundstück vor? Sieht der Ortsbeirat die Gefahr, dass durch den Verkauf während eines noch nicht abgeschlossenen Bebauungsplanverfahrens indirekt Druck auf die Stadtverordneten ausgeübt werden könnte, die Pläne für den Osthafen am Ende nur noch „abzunicken“?
- Könnte der Käufer etwa wegen Versprechungen/Erwartungen, die ihm aktuell trotz fehlendem Baurecht seitens der Stadt gemacht werden, sogar Schadensersatzansprüche gegen die Stadt stellen?
- Warum beschneidet die Stadt sehenden Auges ihr Planungsrecht, indem sie ein Grundstück während des aktuellen Bebauungsplanverfahrens in Eile an einen Investor veräußern will?
- Warum muss diesem Verkauf in einer Hauruck-Aktion in einer extra dazu einberufenen Sondersitzung zugestimmt werden, statt den Verkauf im regulären Sitzungsmodus ohne hektische Eile und mit der höchstmöglichen Transparenz für die Bürger zu beraten?

Wir bitten um eine zeitnahe Kontaktaufnahme zur Beantwortung unserer Fragen, die sich selbstverständlich gleichermaßen an alle Fraktionen und den gesamten Ortsbeirat richten.

Für weitere Infos zu unserer Initiative stehen wir gerne zur Verfügung bzw. möchten auf unsere Homepage <https://zukunft-schierstein.de/ueber-die-initiative-zukunft-schierstein/> verweisen. Unter Kontakt (<https://zukunft-schierstein.de/kontakt/>) finden Sie einige unserer Mitglieder namentlich aufgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag und für die Initiative „Zukunft Schierstein“

Claudia Wagner, Herbert G. Just, Simone Grün, Christina Kahlen-Pappas, Tanja Schickel, Sonja Thielmann, Alessandra Mast, Andrea Asmuß

